

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 5 - 2010

Bundesverdienstkreuz für Werner Ritter

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande ist nun ein Nordstädter Urgestein: Werner Ritter. Werner Ritter, der zu den Mitbegründern des Ortsverbandes der CDU nördlich des Bahnhofs zählt und diesen Ortsverband lange Zeit leitete, erhielt am 30. Juni aus den Händen von Landrat Reiner Wegner diese hohe Auszeichnung.

derzahl der CDU-Nordstadt stieg in kurzer Zeit von 8 auf 85. Ritter wurde 1977 in den Kreistag gewählt – ihm gehört er bis heute an. Bei den Aufgaben, die ein Kreistagsabgeordneter zu bewältigen hat, lagen ihm besonders der Umweltschutz und die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises am Herzen. Beispielsweise hat er die



Damit wird seine über 30-jährige Tätigkeit für das Gemeinwohl gewürdigt.

In seiner Rede skizzierte Reiner Wegner das politische und gesellschaftliche Engagement des 73-jährigen. Schon von früher Jugend an bewegte den gebürtigen Nordstädter das Schicksal anderer Menschen, so auch im bitterkalten Nachkriegswinter 1946/47. Weil sich kriegsgefangene deutsche Soldaten auf einer Fahrt zur Sammelstelle an der Steingrube, die der damals 9-jährige Junge beobachtete, sich in einem erbärmlichen Zustand befanden, warf er auf den Lastwagen einige Brote, die er zuvor im Hafen „beschafft“ hatte. Dafür wurde er vorübergehend festgenommen – allerdings nur für wenige Stunden und währenddessen bestens mit Kaugummi und Schokolade versorgt.

Nach erfolgreicher Ausbildung im Friseurhandwerk und absolvierter Gesellenzeit übernahm er bereits mit 24 Jahren als frisch gebackener Meister den beliebten Friseurbetrieb in der Steuerwalder Straße, den er bis heute erfolgreich führt.

Schon immer war Werner Ritter politisch aktiv; seit den Siebzigern engagiert in der CDU. Seine Tatkraft zog die Nordstädterinnen und Nordstädter an - die Mitglie-

Zusammenführung der Abfallbeseitigungsbetriebe von Stadt und Landkreis intensiv begleitet. Zwischen 1991 und 2001 nahm er engagiert die vielfältigen Aufgaben des stellvertretenden Landrates des Landkreises Hildesheim wahr. In dieser Funktion förderte er unter anderem die deutsch-polnische Zusammenarbeit und trug zum Erhalt und zur Festigung der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Hildesheim und den schlesischen Städten Hirschberg sowie Neiße bei.

Werner Ritter war viele Jahre Vorsitzender des Reichsbundes sowie der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Hildesheim und Förderer zahlreicher Institutionen, darunter dem Verein zur Förderung des Kreismusikverbandes Hildesheim. Für seine Verdienste hatte Werner Ritter bereits 1988 die Ehrenmedaille und 1992 den Ehrenring des Landkreises Hildesheim erhalten. Wir gratulieren Werner Ritter an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen uns, dass unser „Nordstädter Urgestein“ noch lange sein tatkräftiges Engagement zum Wohle unseres Stadtteiles weiterführt.

Dr. Alexander Dylong, Vorsitzender der CDU-Nordstadt und CDU-Ratsfrau Doris Breidung.

Meine Produkte des Monats

immer mehr als **30% Rabatt** auf UVP des Herstellers

ROSEN--APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso

Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim

Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

mit diesem Gutschein.

20% Rabatt außer auf
verschreibungspflichtige
Medikamente und Angebote

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim

Phone 05121/9996949



THEATERRESIDENZ

Sommerfest

und Tag der offenen Tür

Samstag, 7. August 2010
14:30 bis 18:00 Uhr

Genießen Sie unsere einzigartige Wohlfühl-Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, leckerem Grillfleisch und frischen Salat.

Für Unterhaltung sorgt der Turner-Spielmannszug aus Hildesheim und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Theaterresidenz



www.positana.de

Teichstraße 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 0 51 21-206 900-0



Kirche in der Nordstadt:
Aus Martin-Luther und
Mariä Lichtmess (Filiakirche St. Johannes)



Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

die Ferien sollen die „schönste Zeit“ im Jahr sein – für mich selbst kann ich sagen: Ja, das war eine sehr schöne Zeit, die ich sehr genossen und auch gebraucht habe. Leider ist die nun vorbei. Die Schule fängt wieder an – und damit kehrt auch wieder das gewohnte Leben in die Nordstadt zurück. Kinder und Jugendliche werden morgens zur Schule gehen, die Busse sind wieder voll, der Autoverkehr wird wieder zunehmen ... – und viele werden die Ferien vermissen.

Auch für die evangelische und katholische Gemeinde in der Nordstadt sind die Ferien vorbei. Viele von uns waren verreist, Gruppen und Gemeinschaften haben eine Pause gemacht. Unter das Dach des Gemeindehauses Martin-Luther, unter dem sich beide Gemeinden mit ihren verschiedenen Gruppen treffen, kehrt wieder Leben ein.

Unser Start nach den Ferien hat zwei Schwerpunkte, auch um das Schöne und Erholende aus den Ferien noch nachklingen zu lassen:

1. Zum Schuljahresbeginn lädt das Team des Kirchenkreisjugenddienstes am Freitag, 5. August, um 18 Uhr zum Jugendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche ein. Mit einer Band und hoffentlich vielen Jugendlichen und Interessierten soll das neue Schuljahr begrüßt werden.

Allen Schülerinnen und Schüler, die neu in die Schule kommen, möchten wir mit Gottesdiensten zur Einschulung besonders Gottes Segen zusprechen. Gottes Segen bedeutet, dass Gott mit auf dem Weg sein will. Darauf zu vertrauen tut manchmal ganz gut – und wirkt so ähnlich wie ein Ferientag: entspannend.

Wir laden dazu am Samstag, 7. August, herzlich ein:

um 8.30 Uhr für die Johannes-Schule in der Kirche St. Johannes

um 9.00 Uhr für die Didrik-Piening-Schule in der Kirche Guter Hirt

um 12.30 Uhr für die Grundschule Nord in der Martin-Luther-Kirche,

2. Nach den Ferien feiern wir unser gemeinsames ökumenisches Gemeindefest am Samstag, 14. August. Unter dem Motto „Gemeinsam unter einem Dach“ beginnen wir um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und feiern anschließend auf der „Festwiese“ an der Kirche weiter. Wir und wollen es uns einfach gut gehen lassen und gemeinsam feiern. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie gerne dazu – Sie sind herzlich eingeladen!

Der Kindertreff startet sein Programm, das Kinder selber mitbestimmen können, wieder am Freitag, 6. August, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Martin-Luther.

Die Jugendkochgruppe wird am 9. August ab 16.30 Uhr wieder in der Küche im Gemeindehaus Martin-Luther am Schnippelbrettchen und hinter dem Herd stehen.

Übrigens: Wussten Sie, dass es in der Nordstadt ein Haus für Menschen mit geistiger Behinderung gibt? Der „Johannishof“ feiert am Samstag, 28. August, sein 25-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst in der Johanniskirche um 14 Uhr. Wenn Sie als Nachbarn mitfeiern möchten – kommen Sie gern.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start nach den großen Ferien – und allen Autofahrern ein gutes Auge für die Schülerinnen und Schüler, die sich wieder auf den Weg machen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen.

Im Namen der evangelischen und katholische Gemeinden,

Daniel Konnemann

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar
unter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2086770

Suche für Urlaub u. Dienstreisen. Betreuung f. m. 2 Kater (1J., kastriert) i. d. Oststadt. Übernehme dafür d. Betreuung Ihrer Haustiere, Pflege d. Blumen b. Abwesenheit, o. ä. i. Sinne d. Nachbarschaftshilfe. Freue mich auf Ihren Anruf unter 88 05 93



Tickets u.a. unter <http://www.fkpscorprio.com/meraluna/tickets.aspx>

Tip der Redaktion



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, wird es auch 2010 wieder eine Modenschau geben. Das M'era Luna Festival und das Gothic Magazin präsentieren Euch eine fantastische Reise in die Welt der schönen Roben, erotischen Lingerie, Korsagen, Lack und Leder oder Military Outfits bis zum aufreizend schwingenden Petticoat. Die Labels Lucardis Feist, Bibian Blue und Cyberesque stehen für sinnliche, laszive und extravagante Mode.

So findet man in der Kollektion von Lucardis Feist atemberaubende Hochzeitskleider, wallende Abendkleider oder barock-angehauchte Anzüge für den Herrn. Cyberesque



steht für den neuen Trend des Cybergoth und integriert neonfarbige und reflektierende Elemente in die Mode. Hauptsache ausgefallen ist hier das Motto. Bibian Blue hingegen setzt auf die Sinnlich-

keit der Burlesque-Szene.

Unter anderem auf der Main Stage

07.08.2010

21:00-22:15 - UNHEILIG

22:45-00:00 - THE SISTERS OF MERCY

08.08.2010

19:15-20:15 - IN EXTREMO

20:45-22:00 - PLACEBO

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs

Redaktions- Elzer Straße 99

und Anzeigen 31137 Hildesheim

Anschrift: Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

6. September 2010

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Frauen laufen für Frauen am 11. September 2010 beim Hildesheimer Nachsommerlauf

Dabeisein - Mitmachen - Durchhalten

Beginn: 14.00 Uhr - 5 km / 14.05 Uhr - 5 km Walking / 15.10 Uhr - 10 km
Start & Ziel: VfV Hildesheim, Radrennbahn, An den Sportplätzen
Anmeldung: www.nachsommerlauf.de
Infos: Rita Thönelt, Tel. 05121-66342
Bernhardine Schröer-Suray, Tel. 05121-157343

Ab 18.00 Uhr Laufparty bei Antonia in der Andreaspassage

Bürgerfest im AMEOS-Klinikum Hildesheim

am Samstag, den 28. August 2010
von 15 Uhr bis 19 Uhr

Am 28. August 2010 feiern wir im AMEOS Klinikum Hildesheim wieder das Bürgerfest.

Die Zeit vergeht schneller als wir manchmal glauben. In diesem Jahr feiern wir schon unser 6. Bürgerfest. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wollen wir auch in diesem Jahr nicht versäumen, mit Ihnen und den Bürgern der Region Hildesheim gemeinsam zu feiern.

Neben einem vielfältigen kulinarischen Angebot erwarten Sie viele weitere Attraktionen wie z.B. ein abwechslungsreiches musikalisches Programm (gestaltet von Musikgruppen der Region u. a. der „Madison Skiffle Company“). Außerdem bieten wir Spiele und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, Infostände verschiedener Hildesheimer Einrichtungen und Vereine, Tanzgruppen, eine Kunstausstellung und, und, und..... Auch in diesem Jahr wird Radio Tonkühle unser Fest begleiten.



Auto-Reparaturen



Löhrr
AUTO-SERVICE





**TÜV+AU
täglich**

- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Sommerfest und Tag der offenen Tür in der Theaterresidenz



Am 7. August feiert die Theaterresidenz in der Teichstraße ihr diesjähriges Sommerfest. Ab 14.30 Uhr geht es los. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Heimleiter Dr. Anthony Blenn wird das Kuchenbüffet eröffnet. Zur Auswahl stehen verschiedene Sorten an selbstgebackenen Kuchen, Torten und frischen Waffeln mit Sahne. Auch sonst werden in der Theaterresidenz alle Mahlzeiten selbst zubereitet und Kuchen und Torten selbst gebacken. Außer Kaffee und Kuchen werden im

hauseigenen Garten Steaks und Würstchen satt angeboten, dazu frische Salate, so viel man will.

Für Musik und Unterhaltung ist natürlich auch gesorgt, der ganze Nachmittag wird musikalisch begleitet.

Besonders freuen sich die Bewohner und Gäste auf den Turner Spielmannszug, diesmal in großer Besetzung. Letztes Mal standen sogar viele Anwohner auf ihren Balkonen und hörten zu. Der Turner Spielmannszug bietet eine Mischung aus Rock,

Pop, Musical und Filmmusik.

Des Weiteren führt das Lymer Dance Centre, eine Gruppe aus 10 Erwachsenen und Kindern, irischen Stepptanz vor. Beim Drehen am Glücksrad (kostenlos) winkt ein kleiner Überraschungspreis.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür finden alle 1/2 Stunde Führungen durch die Einrichtung statt, gezeigt werden u.a. die Wohnbereiche, Räume der Physiotherapie, Wohnküche und Musterzimmer.

FARBIG DRUCKEN OHNE
SICH SCHWARZ ZU ÄRGERN

REFILL24

Wir befüllen Ihre Druckerpatronen
Sparen Sie bis zu 80% Druckkosten!

Befüllungspreise



Xerox - Brother - Olivetti - Minolta - Samsung und noch viele mehr!

Druckertankstelle-Hildesheim

Wollenweberstr. 25 | 31134 Hildesheim | Telefon 05121/9990207
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr
© Design und Entwurf www.dico-systems.de

Gegen 18 Uhr endet der schöne Nachmittag. Neu in der Theaterresidenz ist ein Internet Café. Hier können die Bewohner kostenfrei ins Internet. Sie üben mit der Maus, schicken Mails an ihre Kinder bzw. erhalten Mails. Die Arbeit mit der Maus ist auch eine gute motorische Übung, die den Bewohnern großen Spaß macht.

Bitte unbedingt vormerken!

Am Samstag, den 18. September organisiert der SPD-Ortsverein Nordstadt am Nachmittag eine NORDSTADT-Radtour. Interessante Informationspunkte und -themen rund um die Nordstadt wie z. B. ein Besuch in der Moschee im Bischofskamp, der Magdalenen-Kapelle auf dem Gut Steuerwald führen letztlich zu einem gemeinsamen Abschluss mit Bratwurst und Getränken auf dem Flugplatzgelände. Auch ein Preisrätsel ist geplant!

Das endgültige Programm mit der Startzeit und dem Startort können Sie ab Mitte August auf www.spdnordhi.de und in der Septemбераusgabe des NORDSTÄDTER erfahren.



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
 Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

Rust & Schulz

Rechtsanwalt & Steuerberater
 und vereid. Buchprüfer

Rechtsanwalt:

Arbeitsrecht
 Erbrecht
 Familienrecht
 Straßenverkehrsrecht
 Unternehmens-/ Existenzgründung
 Wirtschafts- u. Unternehmensberatung

Steuerberater u. vBP:

Buchprüfung
 Jahresabschlüsse
 Steuererklärungen
 Sachverständigen- u.
 Treuhandfertigkeiten

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513
 e-Mail: info@kanzlei-hildesheim.de www.rust-schulz.de



August 2010

08.08.10–09.30 Uhr **Frauen, die sich trauen**, Sabine Hermes, CDU

09.08.10–15.00 Uhr **Kopfsalat**, das Magazin vom Hausfrauenbund

13.08.10–15.00 Uhr **Ohrensessel**, Musik für die etwas ältere Generation

15.08.10–09.30 Uhr **Antonias Musikfrühstück**, Anastacia Azevedo

15.08.10–12.00 Uhr **Antonia**, Extremsportarten

22.08.10–09.30 Uhr **Frauen, die sich trauen**, Leonie Meyerhof

22.08.10–20.00 Uhr **Gitterton**, die Sendung aus der JVA, Vechta Abt. Hildesheim

29.08.10–12.00 Uhr **Herztöne**, die Partnersuche

Jeden Montag um 10.00 Uhr, nach den Weltnachrichten, **die Frauenpowerzeit** bei Radio Tonkuhle auf 105,3 + 97,85 im Kabel

Ratsfrau Christiane Szczes besucht GTS Drispfenstedt



Das Foto zeigt die Schulleiterin Daniela Starniske, Schüler und Christiane Szczes

Im Rahmen ihrer Tätigkeit als stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende der FDP und Ratsfrau besuchte Christiane Szczes die Ganztagschule Drispfenstedt.

Unter anderem wurde das Schulkonzept (Montesori-Schule) vorgestellt. Über den Inhalt dieses Besuches unterrichtete Frau Szczes den Vorstand der FDP der Stadt Hildesheim. Spontan hat man sich dort zur Unterstützung der engagierten Arbeit dieser Schule entschlossen. Als Ideengeber fungierte die Stadtverwaltung, die zur glei-

chen Zeit ihren „Ferienpass“ in der Presse vorstellte.

Kurzum rief Christiane Szczes innerhalb der Partei und ihres Bekanntenkreises eine Spendenaktion ins Leben, um interessierten Schülern der GTS Drispfenstedt eine sinnvolle Ferienaktivität zu ermöglichen.

Der Spendenaufruf verlief in kürzester Zeit sehr erfolgreich und so konnten sie 65 Ferienpässe erworben werden, die der Schulleiterin Daniela Starniske übergeben wurden.

„Ohrensessel“

Musiksendung auf Radio Tonkuhle

Seit Anfang 2008 läuft auf Radio Tonkuhle, dem Lokalradio für Hildesheim, auf UKW 105,3 MHz oder über Kabel 97,85 MHz die Musiksendung „Ohrensessel“: Renate Müller präsentiert jeden zweiten Freitag im Monat in der Zeit von 15.00–16.00 Uhr Musikwünsche. Sie nimmt diese Wünsche mit Grüßen, aber auch mit Veranstaltungstipps oder kleinen Geschichten gern entgegen, um so zusammen mit den Hörerinnen und Hörern eine unterhaltsame Stunde zu gestalten. Alle Einrichtungen, Vereine, sonstige Institutionen und Menschen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Das Musikmagazin soll in erster Linie die „etwas ältere Generation“ ansprechen, um so das Musikprogramm von Radio Tonkuhle zu bereichern. Das Repertoire umfasst Musik der zurückliegenden Jahrzehnte, von „A“ wie Hans Albers bis „Z“ wie Zarah Leander, aber auch neuere Titel sind zu hören. Renate Müller ist direkt zu erreichen unter „ohrensessel@email.de“ und telefonisch unter der Nummer 05121-131770. Musikwünsche können aber auch in der neuen Geschäftsstelle der Antonia-Frauenredaktion in der Andreas-Passage abgegeben werden.



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage (manuelle)
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Behandlung von Funktionsstörungen des Kiefergelenkes
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- KG nach Schroth
- Eistherapie
- ALLE Kassen und Privat

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag
 8.00–13.00 Uhr,
 14.00–18.00 Uhr
 Weitere Termine
 nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
 Tel. 051 21 / 2942760
 Parkplätze vorhanden (auch behindertengerecht)

Cleverer Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
 BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
 Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen



- Anlagen für mehr Wohnkomfort
 und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
 info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  Köhler
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Internetservices Corinna Friedrich
Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

Sachsenring 46
31137 Hildesheim

Telefon: 05121/8889737

E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de

Internet: http://www.internetservices-friedrich.de

PROSPEKTVERTEILUNG

Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99 · 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 23947 Telefax (051 21) 2086770
eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

DRK-Shop geöffnet

Der DRK-Shop für Bekleidung im DRK-Zentrum, Brühl 8, ist mittwochs von 9.00 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 7. August 2010 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr öffnet der Shop zu einem Sonderverkauf. Durch den Ladencharakter haben die Kunden die Möglichkeit, sich umzuschauen und sich die Bekleidung selbst auszusuchen. Jeder hat die Möglichkeit, dort einzukaufen. Die Waren werden gegen einen kleinen Beitrag abgegeben.

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Steuerwalder Straße 85 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Weiter geht es mit den Nordstädter Straßennamen

Dr. Hartmut Häger, Vorsitzender der Hildesheimer SPD- Ratsfraktion, hat sich intensiv mit den Hildesheimer Straßennamen beschäftigt.

Mit einigen der Nordstädter Straßen möchten wir Sie in der nächsten Zeit vertraut machen und möchten daher nachstehend im ABC der Nordstädter Straßennamen fortfahren.



Fröbelstraße

Datum: 1936
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,167 km
Erläuterung: 1928 wurde die heutige Richtigofenstraße nach Fröbel benannt; die jetzige Fröbelstraße wurde 1936 in die „Pädagogen-Ecke“ nördlich der Fichtestraße verlegt; sie trägt ihren Namen nach dem Pädagogen Friedrich Wilhelm August Fröbel (geb. 21. April 1782 in Oberweißbach/Thüringen, gest. 21. Juni 1852 in Marienthal), der 1837 in Bad Blankenburg den ersten Kindergarten eröffnete.



Hochkamp

Datum: 1.3.1898
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 0,270 km
Erläuterung: Diese Straße wurde bereits

1897 nach einem Flurnamen „Hochkampstraße“ benannt; der Name erscheint zuerst 1455 als „dat Ho“ in der Nähe der Ratssandkuhlen und der Vogelweide sowie der Straße nach Steuerwald; 1714 ist die Bezeichnung „Hokamp“ bezeugt (kamp = Feld).



Lerchenkamp

Datum: 26.2.1951
Stadtteil: ordstadt (31137)
Länge: 2,125 km
Erläuterung: Flurbezeichnung („Lerchenfeld“), die im Volksmund lebendig geblieben ist.



Hottelner Weg

Datum:
Stadtteil: Nordstadt (31137)
Länge: 1,209 km
Erläuterung: Führt im äußeren Norden der Stadt vom Lerchenkamp zum Flugplatz.

Quelle:

Hartmut Häger, Hildesheimer Straßen, Hildesheim : Gerstenberg, 2005. Abdruck der zum Teil überarbeiteten und ergänzten Texte mit Erlaubnis des Verfassers.
Fotos: Die Redaktion

Ein Bekenntnis zur Nordstadt - und eine Erfolgsgeschichte

Alles geht den Bach runter, früher war alles besser ... diese Sprüche brauchen wir in der Nordstadt nicht. Gemeinsamen haben wir ein wunderbares Straßenfest gefeiert; einen starken Auftritt gegen Rechts hingelegt und die WM gefeiert. Hier lässt es sich gut leben – ohne viel Schicki-Micki, aber dafür mit viel Herz. Hier noch eine Nordstädter

Erfolgsgeschichte: In diesem Stadtteil versorgt seit 15 Jahren die Physiotherapeutin Angela Schubö ihre jungen und alten Patienten mit Krankengymnastik, Massagen, heißen Mooranwendungen und Elektrotherapie – demnächst auch mit Osteopathie, einer Therapie, die über fünf Jahre erlernt werden muss. Hier in der Praxis tref-

fen sich irgendwann alle – der junge Fußballer mit dem verletzten Knie, die ältere Dame mit den geschwollenen Beinen und der Nachbar, der seinen leichten Schlaganfall vom letzten Jahr auskuriert. Das Jubiläum der erfolgreichen Praxis wird nun auf besondere Weise gefeiert: **die Praxis zieht um** – natürlich innerhalb der Nordstadt – und vergrößert sich. Eine weitere Krankengymnastin und zwei weitere Mitarbeiterinnen freuen sich über den Erhalt ihres Arbeitsplatzes. **Zum 1. 9. 2010.**

Die neue Adresse bringt ihre eigene Nordstädter Geschichte mit: im Bischofskamp 3 befand sich die alte Haarfabrik (Sebald). Die alteingesessenen Nordstädter erinnern sich vielleicht noch: (Hier einen Satz zur Geschichte des Gebäudes) Sie wurde grundrenoviert: außen zeigt sie stolz die Hildesheimer Stadtfarben, innen laden helle große Räume zur Gymnastik oder zum Entspannen bei einer Wohlfühlmassage ein. Wir gratulieren!

frauenORT Elise Bartels

neues kulturtouristisches Angebot in Hildesheim

Gemeinsam mit dem Landesfrauenrat Niedersachsen initiiert der Verein Frauen-Labyrinth-Projekt Hildesheim e.V. ab August ein viel versprechendes kulturtouristisches Angebot in Hildesheim. Der geplante frauenORT Elise Bartels ist entstanden in Kooperation mit den Gleichstellungsstellen von Stadt und Kreis Hildesheim und der Arbeiterwohlfahrt. Er präsentiert das Leben der Hildesheimer Reichstagsabgeordneten Elise Bartels (1880–1925).



Rotraut Hammer-Sohns, die sich bereits in dem Buch „Töchter der Zeit“ mit Elise Bartels beschäftigt hat, führte intensive Recherchen durch und erstellte das Konzept für den frauenORT in Hildesheim. Elise Bartels zeichnete sich durch einen großen politischen Gestaltungswillen aus; so hat sie in Hildesheim maßgeblich an der Gründung der AWO und des „Hildesheimer Volksblatts“ mitgewirkt. Ihre Lebensgeschichte zeigt eindrucksvoll die Entwicklung von der rechtlosen Arbeitertochter zur selbstbewussten Frauen- und Sozialpolitikerin.

Dem feierlichen Auftakt des frauenORTes Hildesheim am 11. August 2010 im großen Sitzungssaal des Rathauses und der Enthüllung einer Gedenktafel am Wohnhaus von Elise Bartels folgen ganz unterschiedliche kulturtouristische Entdeckungstouren. So wird am 20. August eine Ausstellung im Stadtarchiv zum Thema „Elise Bartels, die Zeitungsründerin“ eröffnet und im Oktober sollen Objekte und Bilder aus ihrem Nachlass im Stadtmuseum präsentiert werden. „Ein Tag mit

Elise Bartels“ wird uns die fremd gewordene Welt von damals aus der Sicht der Reichstagsabgeordneten wieder näher bringen, und im Oktober wird ein Kinderfest mit Kartoffelfeuer in der Elise-Bartels-Tagesstätte in der Wiesenstraße an Elise Bartels' Aufruf zur Kartoffelspende im Hungerjahr 1922 erinnern. Gruppen können die Kostümführung „Elise Bartels' Hildesheim“ jederzeit buchen.

Weitere Aktionen sind vom Frauen-Labyrinth-Projekt und seinen Kooperationspartnern geplant. Auskunft erteilt Gisela Baurmann vom Frauen-Labyrinth-Projekt, Tel. 05121/9361-917 oder: www.labyrinthprojekt-hildesheim.de und: www.landesfrauenrat-nds.de

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot das Leben und Wirken einer bedeutenden Hildesheimerin ehren können“, sagte Regina Viereck vom Vorstand des Labyrinth-Vereins.

„Mit unserem Projekt schaffen wir neue Anreize für die Bürgerinnen und Bürger, für die Besucherinnen und Besucher unserer Stadt.“

Der frauenORT in Hildesheim reiht sich ein in die Reihe von bisher 8 Frauenorten in ganz Niedersachsen, die das Leben und Wirken historischer Frauenpersönlichkeiten einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen wollen und so dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten.

Die Idee der frauenORTE ist im Vorfeld der EXPO 2000 in Sachsen-Anhalt entwickelt worden. Die Sachsen-AnhaltFrauenInitiativRunde (SAFIR) führte das Projekt „Frauenorte - Frauengeschichte in Sachsen-Anhalt“ durch und bis heute entstand daraus ein Netzwerk von bisher 50 Frauenorten in Sachsen-Anhalt.

„Aktion Stromspar-Check

für einkommensschwache Haushalte“ – der nächste Winter kommt bestimmt...

... und mit ihm möglicherweise das leidige Thema hohe Nebenkostenabrechnungen, hohe Nachzahlungen und die Frage, wie kann ich Strom, Heizung, Wasser – kurzum Energie sparen?

Einkommensschwache Haushalte (Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Wohngeld) haben jetzt auch im Stadtgebiet Hildesheim die Möglichkeit, sich komplett kostenlos bei einem sogenannten „Stromspar-Check“ Hilfestellung und finanzielle Entlastung zu holen.

Wie funktioniert dieser Stromspar-Check?

Er besteht aus zwei Hausbesuchen im Abstand von ca 1-2 Wochen. Zunächst nimmt ein Team sogenannter Stromspar-Checker des Caritasverbandes eine Bestandsaufnahme aller elektrischen Geräte wie Waschmaschine, Kühlschrank, Lampen, Computer, Elektroherde, Warmwasserbereiter oder Fernsehgeräte vor und misst deren Verbrauchswerte. Anschließend gibt das Team individuelle Tipps, wie man mit einfachen Mitteln den Energieverbrauch senken kann und stellt den Haushalten kostenlos Soforthilfen wie beispielsweise Energiesparlampen, schaltbaren Steckerleisten und Wassersparteknik im Gesamtwert von bis zu ca. 70 Euro zur Verfügung.

Die Aktion gehört zum bundesweiten Projekt „Stromspar-Check“ des Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschland (eaD). Mittlerweile gibt es bundes-

weit 75 Modellstandorte, die bereits 26.000 Haushalte erfolgreich gecheckt haben.

Das Projekt wird lokal gefördert durch das Job-Center Hildesheim, die Johannishofstiftung, die Stiftung „Gemeinsam für das Leben“, das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim –ebz- und die Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Einen Termin für Ihren Strom-Check vor Ort können



Sie unter Tel. 1677-292 beim Caritasverband Hildesheim vereinbaren. Unter www.stromspar-check.de gibt es weitere Informationen über das Projekt.

Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Flaschenöffner Dog-Tag
AT-digital 3,90 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Heißmangel Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9-12, 15-18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

WWF for a living planet

3 Euro retten seine Welt.
Helfen Sie dem WWF am Amazonas:
wwf.de

Kostenlos per SMS:
Amazonas
an den Rufnummern
81190

Mit 3 Euro im Monat schützen Sie Lebensraum und Artenvielfalt am Amazonas. Mehr Infos unter: wwf.de.
Einmalig spenden an den WWF: Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BLZ 550 205 00, Stichwort: Amazonas. Oder einfach per SMS.
*Eine SMS kostet 2,99 €, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF.
Kein Abo, zzgl. Kosten für eine SMS.

Leitungswechsel bei „ZeitWeise“, dem Entlastungsangebot für pflegende Angehörige



Nunmehr 2 Jahre ist es her, dass Sabrina Johann (25) begonnen hat das Projekt „ZeitWeise“ für das Diakonische Werk des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt e.V. aufzubauen. „Im Grunde war es damals großes Glück, dass ich mit dieser Aufgabe betraut worden bin – ein anderer Kandidat hatte kurzfristig abgesagt und ich war gerade dabei im Rahmen meines Studiums einen Schwerpunkt auf das Thema Demenz zu legen“, berichtet Sabrina Johann.

Seitdem ist viel passiert. Stand zu Beginn vor allem die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation der Arbeitsprozesse im Vordergrund, so kamen schon im Oktober 2008 die ersten 4 Ehrenamtlichen zusammen, die sich im Umgang mit der Demenz schulen ließen. Nach und nach kam das Angebot auch bei den Familien an, die ersten wagten selbst einen Anruf im Büro in der Schlesierstraße (Ochtersum). Ein großer Schritt, wie Sabrina Johann weiß: „Der Schritt, sich zuzugestehen Entlastung in Anspruch zu nehmen ist sehr groß. Viele ringen lange mit Schuldgefühlen, weil sie vermeintlich meinen alles allein schaffen zu müssen. Das ist auf Dauer aber weder für die Angehörigen noch für die Erkrankten gut.“

Der Bedarf wuchs stetig weiter und die Bereitschaft zum Engagement war beeindruckend. Allein auf einen breit gestreuten Aufruf im September 2009 (wir berichteten), meldeten sich 70 (!) interessierte Menschen. Um so vielen engagierten Menschen keine Absage erteilen zu müssen, lud Sab-

rina Johann 15 Hildesheimer Initiativen und Gruppen zu einer Ehrenamtlichen Börse ein und bat sie vorzustellen, wie Ehrenamtliche sich bei Ihnen einbringen und was sie dabei lernen und erfahren können.

Heute sind es 22 Ehrenamtliche (18 Frauen und 4 Männer) zwischen 18 und 69 Jahren, die bei ZeitWeise mitmachen. Sie entlasten pflegende Angehörige dadurch, dass Sie vor allem eines mitbringen: Zeit. Zeit sich dem Gegenüber wirklich zuzuwenden, Zeit, sich auf die Bedürfnisse und Wünsche einzulassen, Zeit, um Gesellschaft zu leisten und Erkrankten wie Angehörigen Wertschätzung entgegen zu bringen.

Für Sabrina Johann, die im Dezember 2009 ihr Studium an unserer Universität abgeschlossen hat, beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie hat eine Stelle am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD in Hannover und eine weitere an der evangelischen Familien-Bildungsstätte in Hildesheim angetreten und wohnt nun in der Oststadt. Die Nachfolge in der Leitung von „ZeitWeise“ wird Karola Fahlteich (49) übernehmen. Als ausgebildete Altenpflegerin und eine Engagierte der (fast) ersten Stunde bei ZeitWeise bringt sie bereits viel Vorwissen mit. Sie wird sich in einer der nächsten Ausgaben noch persönlich vorstellen.

Erreichbar ist das Projekt ZeitWeise auch über die Sommerwochen mittwochs von 9-14 Uhr unter 05121 – 200 343 oder per E-Mail unter zeitweise-hildesheim@gmx.de.

Tag der offenen Tür im Teresienhof

Am Samstag, den 21. August 2010, findet in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr der diesjährige Tag der Offenen Tür im Senioren- und Pflegeheim Teresienhof statt.

Dazu sind alle interessierten Besucher recht herzlich eingeladen.

Bei einer Hausführung kann man die Einrichtung kennen lernen, ein Vortag zum Thema Demenz erläutert die Arbeit mit demenzerkrankten Menschen, auf die sich der Teresienhof spezialisiert hat.

Neben musikalischer Unterhaltung gibt es auch eine Fotoschau vom Hobbyfotografen Herrn Koch, die die vielfältigen jahreszeitlichen Veranstaltungen zeigt und bei einem Schmuck- und Stoffbasar kann man sich mit kleinen Mitbringseln eindecken.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Waffeln und Kaffee und Kuchen gibt es am späteren Nachmittag auch Gegrilltes und kühle Getränke zu genießen.

Für Beratungen rund um das Thema Pflege steht das Fachpersonal der Einrichtung zur Verfügung. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich auf ihren Besuch.

nur bis 31.08.10

Festgeld mit

3 %

p. a.*

+ Investmentfonds
+ Kochkurs gewinnen!

1A

Angebot

Die Mischung macht's.

Satter Festgeldzins +
ertragreicher Investmentfonds
für Finanzfeinschmecker.

Näheres dazu unter 05121 580-8010.

* 3 % p. a. für 6 Monate bei 50 % Festgeld und 50 % Fonds der DekaBank oder 40 % Festgeld und 60 % Fonds der DekaBank (je nach ausgewähltem Fonds). Anlagebetrag schon ab 5.000 Euro. Stand: 01.08.2010.

**Sparkasse
Hildesheim**

Cl- Rack
GmbH

Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

PFLEGEN MIT HERZ

Mühlenstr. 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenztbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!

Wir brauchen ganz verschiedene Menschen, damit es in unserem Stadtteil immer lebenswerter wird ...

Zehn Gründe, sich in der Nachbarschaft zu engagieren

1. Sie wünschen sich eine menschlichere Welt, und Sie möchten Ihren Beitrag dazu leisten.
2. Sie möchten sich in Ihrem unmittelbaren Lebensumfeld einsetzen und anderen helfen.
3. Es macht Ihnen Freude zu erfahren, dass Sie etwas bewirken können.
4. Sie möchten Ihre Freizeit gern sinnvoll, Ihren Gaben und Fähigkeiten entsprechend, gestalten.
5. Sie empfinden die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Menschen in unserem Stadtteil als Bereicherung.
6. Sie möchten die Not anderer mindern.
7. Sie möchten mithelfen, dass Menschen in Ihrer Umgebung nicht an Einsamkeit „sterben“.
8. Sie möchten Gleichgesinnte kennenlernen.
9. Sie möchten sich mit anderen austauschen, Ideen entwickeln und sich gemeinsam engagieren.
10. Sie möchten „Erfolge“ und Dankbarkeit „ernsten“.

Meine Zeit bei zeitreich
Andrea Heiland erzählt
Seit letztem Jahr mache ich bei **zeitreich** mit.

Auf Grund einer Erkrankung meinerseits, die es mir leider unmöglich macht weiterhin in meinem Beruf zu arbeiten, kam bei mir Langeweile auf und damit war die Idee entstanden, bei **zeitreich** mitzumachen.

Nun betreue ich zwei Damen: eine Ältere fast ca.80-Jährige und eine Jüngere von Mitte 50. Die Ältere kann auf Grund ih-



rer Fastblindheit nicht mehr alleine einkaufen gehen. Ich erledige Ihre



zeitreich

Ökumenische
Nachbarschaftshilfe
im Norden
Hildesheims

Besorgungen und manchmal gehen wir gemeinsam spazieren. Auch die Jüngere kann auf Grund einer Erkrankung nicht mehr alleine

einkaufen gehen. Für einen Großeinkauf nehmen wir dann zusammen einmal im Monat das **zeitreich-Auto**. Außerdem erledige ich für sie viele Behördengänge. Der Kontakt zu Beiden gibt mir sehr viel und es macht mir Spaß, endlich mal wieder was zu tun zu haben. Wenn Veranstaltungen sind, bin ich auch dabei und gehe einem meiner Lieblingshobbys nach und backe Kuchen. Der dann beim Cafenachmittag mit Genuss verspeist wird.

All dies gibt mir wieder ein bisschen was zu tun und die Langeweile ist behoben und anderen Menschen ist damit geholfen und ich denke das ist genau das, was **zeitreich** möchte.

Jeder macht das, was er mag und wozu er Lust hat und es ist ein Geben und ein Nehmen.

Engagement tut gut!

Machen auch Sie mit bei **zeitreich** im Nachbarschaftsladen im Sachsenring 54 **zeitreich** vermittelt ehrenamtliche Hilfe von Nachbarn für Nachbarn. Aktuell gesucht werden Menschen mit handwerklichen Fähigkeiten.

Kontakt: zeitreich – Tel. 28 53 480

Email: info@zeitreich-hi.de

im Sachsenring 54 - Bürozeit: Mo + Mi 10-12 Uhr und Di + Do 15-18 Uhr

Skoda und Volkswagen Zentrum spenden für das Wildgatter



Seit Beginn des Jahres sind das neue Volkswagen Zentrum Hildesheim und das neue Skoda Zentrum Hildesheim zu einer festen Größen an der Münchwiese geworden. Zum zweiten Mal präsentierte sich das Autohaus Kühl auf der Automeile in Hildesheim. Wie bereits im Vorjahr, bot das Autohaus am Platz auf der Lilie zahlreiche Attraktionen. Unter anderem durften hier die kleinen Besucher mit echten Benzin-Mini-Fahrzeugen spielerisch Verkehrsre-

geln erlernen. Es entstand schnell ein enormer Andrang am Eingang, so dass das Autohaus entschied, pro Fahrt „1 Euro oder mehr“ zu kassieren. Es wurde festgelegt, sämtliche Einnahmen aus dieser Idee dem Förderverein Wildgatter in Hildesheim zu spenden. Nach der Automeile rundete das Autohaus den Betrag auf glatte 500 Euro auf.

„Da der Förderverein gerade die Neugestaltung des „Museum“ plant, kann diese großzügige Spende für die Anschaffung einer Multimediapräsentation verwandt werden“, freut sich Hans-Uwe Bringmann, stellv. Vorsitzender des Förderverein Wildgatter Hildesheim e.V..

Beide Autohäuser freuen sich sehr, dass die Spende für diesen Zweck verwendet wird, und so langfristig in die Bildung der Hildesheimer Jugend investiert wird.

Hitzewelle: So viel müssen Hunde und Katzen trinken

Trinken, trinken, trinken! Was bei den derzeitigen Temperaturen für Menschen gilt, müsste doch auch für Hunde und > Katzen richtig sein, oder? „In den letzten Tagen erhalten wir viele Anfragen dieser Art“, erzählt Philip McCreight von der Tierschutzorganisation TASSO e.V. Der Flüssigkeitsbedarf bei Menschen und Hunden beziehungsweise Katzen liegt tatsächlich auf ähnlichem Niveau, erklärt denn auch Ferdinand Nießen, Tierarzt in Düsseldorf. 30 bis 40 Milliliter handwarmes Leitungswasser pro Kilo Körpergewicht, so lautet seine Empfehlung. Für einen 80 Kilo schweren Mann wären dies pro Tag wenigstens 2,5 Liter, ein 20 Kilo schwerer Hund käme auf eine Tagesration von 0,6 bis 0,8 Liter, eine 5 Kilo schwere Katze wäre schon mit einem kleinen Schälchen Wasser zufrieden.

Dass manche Vierbeiner selbst relativ kleine Mengen Wasser verschmähnen, müsse nicht unbedingt Anlass zur Sorge sein, so der Tierarzt. Denn Hunde und Katzen schwitzen nicht wie der Mensch am ganzen Körper, sondern nur an den Pfoten und geben somit nur wenig Flüssigkeit an die Außenwelt ab. Den größten Teil der für die Abkühlung nötigen Verdunstung erledigen sie durch Hecheln, Katzen lecken zudem noch ihr Fell, der verdunstende Speichel kühlt.

„Beim Flüssigkeitshaushalt spielt nicht nur das Trinken eine Rolle, sondern auch das Fressen“, sagt Nießen. „Ernähren sich Hund oder Katze überwiegend mit Feuchtfutter, kann dessen Wassergehalt zum Tagespensum addiert werden.“ Eine Umstellung von Trocken- auf Feuchtfutter sei aber nicht unbedingt notwendig: „Die Futterkrümel oder -Bröckchen mit warmem Wasser übergießen und zehn Minuten quellen lassen. Den meisten Hunden und Katzen schmeckt eine solcher Brei.“ Zur einfachen Kontrolle, ob der Hund genügend Flüssigkeit aufgenommen hat, empfiehlt Nießen die Fingerprobe im Maul. „Sind die Lippen innen noch richtig nass, ist alles in Ordnung!“

Hildesheimer Hundeshop

ALLES rund um den Hund

ALLES für die Katze

Zusätzliche Leistungen: Lieferservice, mobile Hundeschule

Ludwigstraße 1 (Ecke Sachsenring) · 31137 Hildesheim
Mobil 01 72 / 6 75 09 12 · Telefon 0 51 21 / 2 94 74 07
www.hildesheimer-hundeshop.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-13 und 14-19 Uhr; Samstag 8-13 Uhr

Stärken vor Ort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es hat sich eine Menge bewegt in den letzten Wochen. So hat in der Nordstadt der „Nachbarschaftsladen“ eröffnet, der als Schnittstelle für verschiedene Angebote dienen soll. Die ökumenische Nachbarschaftshilfe „zeitreich“ freut sich ebenso auf Ihren Besuch wie auch verschiedene Projekte von STÄRKEN vor Ort. Die Termine finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Informieren Sie sich und erzählen anderen von diesen Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und die eigenen Stärken zu entdecken. Oder melden Sie sich einfach an!

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht das Newsletterteam

Innenausbau eines alten Fischerbootes

Projekt zur beruflichen Orientierung (Holz, Maler/Lackierer)

Labora Jugendwerkstatt in Kooperation mit Arbeit und Dritte Welt e.V.

Kontakt: Labora gGmbH - Herr Theisgen - Tel.: 70 62 12 - H.I.Theisgen@labora.de



JobKlub in der Nordstadt Labora gGmbH

Kontakt: Herr Trombach – Tel.: 20 64 80 – U.Trombach@labora.de

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die Unterstützung bei der Jobsuche, der Berufswahl oder dem Schreiben von Bewerbungen brauchen.

Termin: Mittwochs, 15:00–17:00 Uhr im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54

Projekttag Wiedereinstieg

Kontakt: Walburga Eishauer

Tel.: 0177-23 94 881

walburga.eishauer@gmx.de

Diese Projekttag fokussieren die Stärkung der Selbsthilfekräfte durch Erkennen eigener Potenziale und Erweiterung der individuellen Kenntnisse und Handlungsspielräume als Voraussetzung für den Wiedereinstieg in das Erwerbsleben für Frauen aus Drispensstedt und der Nordstadt.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Einzelprojekte:

– Individuelle Beratung zum Wiedereinstieg in das Erwerbsleben und zur beruflichen Selbstständigkeit

– Gesundheitstraining und Stärkung der Persönlichkeit:

Wing Tsun, Bauchtanz, Individuelle Stil und- Farbberatung, Physiognomik-Stärken

erkennen und ausbauen

– Handwerkliche und technische Fähigkeiten:

Fahrradfahrschule, Autopannenhilfe, Fahrradpannenhilfe, Einführung zum Umgang mit dem Computer-Angebot zur Umsetzung von individuellen Fertigkeiten in Ergänzung zur Beratung zur berufl. Selbstständigkeit: Nähen von Taschen etc. aus aussortierter Kleidung (z.B. Taschen aus Samthosen und Blusen), Erfolgreich bei ebay verkaufen

– Kreative Tätigkeit:

Schmuckherstellung

Kooperationspartner sind LEB, Labora, Frau Lichthardt-Jobcenter, Herr Balder-Jobcenter, Herr Kreye -HI-Reg

Termin: September 2010, ganztägig (mit Kinderbetreuung)

Projekt „Arbeitsvermittlung für Migrantinnen“

Kontakt: Hülya Ertekin – Tel.: 0176-611622 59 – huelya.ertekin@gmx.de

Frau Ertekin bietet kostenlose Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Onlinebewerbungen und der Stellensuche im Internet. Ebenso vermittelt sie Praktikumsplätze. Zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche können bei Bedarf Rollenspiele durchgeführt werden. Für Menschen, die Unterstützung bei Behördengängen brauchen, stellt sie auf Wunsch Kontakt zu den Integrationslotsen her. Auf dem Weg zur Selbstständigkeit ist Frau Ertekin nach Möglichkeit auch behilflich.

Ihr Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und schließt eine Lücke in der Beratung. Die Vermittlungsquote beträgt 50%.

Termine: Freitags, 15:00–16:00 Uhr im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54

Projekt „News-Netzwerkerinnen“ creat-IT

Kontakt: Gabi Meiners

Tel.: 0177-96 24 506

hi-staerken-vor-ort@web.de

News, Nachrichten, Neuigkeiten rund um STÄRKEN vor Ort in Hildesheim sind unser Thema.

Das Ergebnis unserer Arbeit sehen Sie ja selbst mit dieser Ausgabe unseres Newsletters. Wir treffen uns regelmäßig, um am PC zu arbeiten und neue Sachen zu lernen und nach Terminvereinbarung in den Projekten. Dann stellen wir Fragen an die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer, informieren uns über die Arbeit, fotografieren und machen uns selbst ein Bild. Diese Ergebnisse setzen wir dann um, damit wir Sie informieren können.

Projekt „Nordstadt in Betrieb“ Netzwerk Kleinbetriebe Nordstadt Kultur-Fabrik Löseke

Kontakt: Kerstin Sarhage

– Tel.: 0160-95 00 80 03

– kerstinkaufhold@gmx.net

Das Projekt „Nordstadt in Betrieb“ hat alle Be-

Familienfest 2010

Auf dem Bolzplatz an der Peiner Straße in unmittelbarer Nähe des DRK-Kindergartens „Nordlicht“ veranstaltet die CDU-Nordstadt wieder ihr beliebtes Familienfest für alle Nordstädterinnen und Nordstädter – für groß und klein. Es steht unter dem Motto „Sommer in der Nordstadt“ und findet am Samstag, den 21. August in der Zeit von 15–18 Uhr statt.

Das Fest hält jede Menge Mitmach-Aktionen bereit. Nach ihrem großen Erfolg bei den Besuchern wird der Bogensportclub Hildesheim sein Können auch in diesem Jahr wieder unter Beweis stellen und den Zuschauern die Möglichkeit bieten, ihre eigene Treffsicherheit zu erproben. Außerdem können wieder Mädchen und auch Jungs auf Ponys reiten und ihre hautnahen Erfahrungen mit Pferden machen. Die Kids können sich schminken lassen und auf der Hüpfburg große Sprünge vollführen. Bei einer Tombola winken zahlreiche Gewinne, darunter eine Fahrt für 2 Personen nach Berlin. Für eine beschwingte Stimmung wird ein Diskjockey flotte Musik auflegen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken, Bier, Bratwurst und Salat findet sich Gelegenheit, zum Plausch mit Nachbarn, aber auch für informative Gespräche mit Politikern. Zu diesem Familienfest sind alle Nordstädterinnen und Nordstädter herzlich eingeladen. Die CDU Nordstadt freut sich schon jetzt darauf, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

triebe in der Nordstadt in einem Flyer zusammengefasst, die potentiell Praktikums- und Ausbildungsstellen anbieten. Dieser Flyer wird nun in Schulen und entsprechenden Stellen verteilt.

Nordstadtroute

Qualifizierung durch ein Projekt zur Erstellung eines Stadtteilplans mit elektronischen Medien für Frauen creat-IT

Kontakt: Gabi Meiners

Tel.: 0177-96 24 506

gabi.meiners@creat-it.de

Die Nordstadt ist ein Stadtteil voller Schätze!

Was hat die Nordstadt eigentlich alles zu bieten? Wo sind die Plätze, die Menschen brauchen? Wo gibt es Hilfe und Ansprechpersonen?

Das werden wir heraus finden, über Internetrecherche und vor Ort. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen auf einem Plan des Stadtteils präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden

Freitags, 09:00 Uhr, KulturFabrik. Es sind noch Plätze für Frauen mit PC-Grundkenntnissen frei. Bitte vorher anmelden!

Ansonsten:

Am 28. Mai hatte im

Sachsenring 54 der „Nachbarschaftsladen“ seine Eröffnungsfeier,

In dessen Räumen finden regelmäßig folgende Angebote/Sprechstunden statt: Montags: 10:00–12:00 Uhr Zeitreich



Bürozeit;

15:00–17:00 Uhr STÄRKEN vor Ort-Projektbüro (Frank Auracher), Dienstags:

09:30–11:00 Uhr Sprechzeiten mit dem Integrationslotsen Ilker Gürol; 15:00–18:00 Uhr Zeitreich Bürozeit

Mittwochs: 10:00–12:00 Uhr Zeitreich Bürozeit; 15:00–17:00 Uhr „JobKlub“

Donnerstags: 15:00–17:00 Uhr Zeitreich Büro und „Nachbarschaftsladen“ Freitag:

15:00–16:00 Uhr „Arbeitsvermittlung für Frauen“ (Hülya Ertekin)

Tag und Nacht erreichbar!



Bestattungen

765120

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim

täglich
ab 10.00 Uhr
geöffnet

Mini Mumm Bier- & Raucherlounge

Schuhstraße 51
31134 Hildesheim
Telefon 0178-8568403



ehemals
„Pütt vom Grill“
und
„Le Journal“

Mittwoch von 18.00–23.00 Uhr
Freitag ab 20.00 Uhr Ü-30-Party
Samstag von 20.00 Uhr–23.00 Uhr
Damen 15,- €
Herren 20,- €
1 Flasche Wodka Moskovskaya + endlos Bitter Lemon oder O-Saft **35,- €**



beeindruckender Bergkulisse waren Wanderungen, Exkursionen, aber auch Badefreuden an der Tagesordnung. Unvergessen bleibt die Wanderung die Almbachklamm hinauf. Über 29 Brücken, Stegen und in Fels gehauene Tunnel ging es an rauschendem Wasser entlang. Ganz Mutige wagten an ausgesuchten Stellen

Nordstadtjugendliche in bayerischer Bergwelt

Die Ferienfahrt des Kinder- und Jugendhauses führte diesjährig vom 18. Juli–25. Juli 2010 nach Berchtesgaden in Bayern. Zehn Jugendliche im Alter von 11–15

Jahren nebst Betreuer nahmen Quartier in einem Selbstversorgerhaus in Schönau nahe dem Königssee. Umgeben von



ein Bad im kristallklarem Wasser. Wissenwertes erfuhren die Jugendlichen im Salzbergwerk Berchtesgaden. In traditioneller Bergmanskluft gekleidet gab es Informationen zur Gewinnung des „Weißen Goldes“. Über lange Rutschen, dunkle Stollen schimmernde Salzgrotten ging es anschließend zu einer Floßfahrt über einen unterirdischen Salzsee. Einen Salzstreuer mit Bad Reichenhaller Salz zum Abschluss der Führung wird nun zusätzlich in einigen Nordstadthaushalten zu finden sein. Mit Wehmut ging es nach einer Woche dann wieder zurück ins flache Norddeutschland.